

GEMEINER JUDASBAUM (*Cercis siliquastrum*)

Familie: Johannisbrotbaumgewächse (*Caesalpiniaceae*)

MERKMALE: Der Gemeine Judasbaum kann bis zu 10 m hoch werden. Er ist sommergrün. Er hat eine breit ausladende Krone, graubraune Borke, die in kleinen Platten abschuppt. Junge Zweige sind rotbraun. Die Blätter sind völlig kahl, rundlich bis nierenförmig, stumpf, ohne Spitze und an der Basis breit herzförmig abgerundet. Sie sind ca. 10 cm lang und ca. 12 cm breit, ganzrandig und haben 7 Nerven. Die purpurrosa Blüten sind dem Bau nach Schmetterlingsblüten, 2 cm lang, am älteren Holz, manchmal auch am Stamm zu dritt bis sechst zusammen stehend. Sie erscheinen im späten Frühjahr bis Sommer, vor und mit dem Blattaustrieb. Die Früchte sind abgeflachte Hülsen, etwa 10 cm lang, anfangs grün, später rosa, reif braun und oft noch nach dem Laubfall am Baum.

LEBENSDAUER: ausdauernder Baum.

BLÜTEZEIT: April bis Mai.

FRUCHTREIFE: September bis Oktober.



STANDORTE: trockene, felsige Standorte.

VORKOMMEN: Apenninhalbinsel, Balkanhalbinsel, Frankreich, Türkei, Syrien, Palästina, Iberische Halbinsel, Krim.

BEMERKUNGEN: Häufig in Gärten und Parks angepflanzt, bei uns meistens nur Strauch. Sehr schön auch eine weiß blühende Form, cv. Alba.